

# *Zuhause in Borby!* **Borbyer Kirchenbrief**



- **Nach dem Osterfest vier Konfirmationstermine**
- **Plädoyer für unsere Kirchhöfe**
- **KonfiCup 2017 • Gemeindefahrt nach Quedlinburg**

## Ostern. Durchatmen

**B**ald feiern wir wieder das Osterfest. Dann ist auch die siebenwöchige Fastenzeit zu Ende, an der sich auch unter uns mittlerweile viele Menschen beteiligen. Da geht es dann darum, seine innere Haltung zu den Sachzwängen und Abhängigkeiten des persönlichen Daseins zu über-



denken. Es kann sehr hilfreich sein, dass ich mich selber in meinem Konsum für eine Zeit einschränke. Weniger essen, rauchen, fernsehen, für mich selbst verbrauchen: Das kann mir hel-

fen, den Blick freizukriegen auf das Wesentliche meines Lebens.

Für den Propheten Jesaja ist jedoch noch etwas anderes ganz wesentlich: „Das ist ein Fasten wie Gott es liebt: die Fesseln des Unrechts zu lösen, die Stricke des Jochs zu entfernen, die Versklavten freizulassen, jedes Joch zu zerbrechen, an die Hungrigen dein Brot auszuteilen, die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen, wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden und dich deinen Verwandten nicht zu entziehen“ (Jes 58,6–7).

Dieser Zugang zum Fasten bewegt mich momentan deutlicher, wenn sehe, wie viel Spannungen, Unfrieden, Ungerechtigkeit und Unsicherheit auch in ganz Europa erkennbar sind. Die Gefahr ist ja, dass man sich Angesichts dessen am Liebsten ins Private zurückziehen möchte, weil man

das Gefühl hat, doch nichts bewirken zu können.

**A**ber immer mehr Menschen werden wieder aktiv, mischen sich ein und nehmen ihre Rechte als Bürger wieder wahr. Da möchte auch ich immer mehr versuchen, mit Jesaja zu fasten, und das heißt für ihn vor allem: barmherzig handeln, sich solidarisch mit den Notleidenden zeigen, den Schwachen und Bedrängten zu Gerechtigkeit verhelfen. Jesaja ruft uns auf, Unrechtssituationen um uns herum wahrzunehmen, uns vom Leid der Menschen berühren zu lassen, um dann auch zu handeln und beherzt das Gute zu tun. Eine solche Fastenzeit dauert dann 356 Tage im Jahr. Ist das zu schaffen? Eine weitere Aussage von Jesaja an gleicher Stelle macht mir Hoffnung. Er schreibt: Wenn du dich so verhältst und dich für die Notleidenden einsetzt, dann „werden deine Wunden schnell vernarben“, „dann geht im Dunkel dein Licht auf, und deine Finsternis wird hell wie der Mittag“ (Jes 58,8.10).

**D**a steckt doch eine tolle Verheißung drin: Indem ich mich für andere engagiere, geschieht Heilsames auch an mir. Im Dienst am Nächsten kommt in mir etwas in Gang, was mich freier, gesünder, glücklicher werden lässt. Das hat dann mit Ostern zu tun, neues Leben, Befreiung, durchatmen.

Mit besten Grüßen, auch im Namen der Kollegen und MitarbeiterInnen,

*Euer Rainer Klauß*

## **Gemeindebüro Borbyer Pastorenweg 1 • Kirche Bergstraße 38**

Gemeindesekretärin Dörte Brandner oder Birgit Hansen

**Öffnungszeiten montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr**

**Telefon 043 51 - 88 99 44 • E-Mail: [info@kirche-borby.de](mailto:info@kirche-borby.de)**

**Aktuelles + Allgemeines + Download des Kirchenbriefes: [www.kircheborby.de](http://www.kircheborby.de)**

---

### **Evangelischer Kindergarten**

**Borby** Leitung Ute Heyn

Borbyer Pastorenweg 1a • Tel. 8 12 76

[kindergarten@kirche-borby.de](mailto:kindergarten@kirche-borby.de)

---

### **Jan Teichmann, Pastor – Bezirk West**

Saxtorfer Weg 84 • Tel. 8 33 44

[j.teichmann@kirche-borby.de](mailto:j.teichmann@kirche-borby.de)

---

### **Ole Halley, Pastor – Bezirk Ost**

Borbyer Pastorenweg 6 • Tel. 73 98 96

[o.halley@kirche-borby.de](mailto:o.halley@kirche-borby.de)

---

### **Rainer Kluß, Pastor – Bezirk Mitte**

Borbyer Pastorenweg 3 • Tel. 75 26 06

[r.kluss@kirche-borby.de](mailto:r.kluss@kirche-borby.de)

---

### **Heiko Henrich, Kirchenmusiker**

Tel. 01 522 8776573

[h.henrich@kirche-borby.de](mailto:h.henrich@kirche-borby.de)

---

### **Meike Sievers, Arbeit mit Kindern**

Borbyer Pastorenweg 1 • Tel. 88 99 43

[m.sievers@kirche-borby.de](mailto:m.sievers@kirche-borby.de)

---

### **Friedhofsamt**

Tel. und persönliche Sprechzeiten 9–12<sup>00</sup>

Schleswiger Straße 33 • Tel. 8 12 91

[friedhofsamt-eck@kkre.de](mailto:friedhofsamt-eck@kkre.de)

---

### **Dieter Gimm, Küster • Tel. 8 68 22**

**Annette Kulbe, Küsterin • Tel.**

9 09 71 11 [a.kulbe@kirche-borby.de](mailto:a.kulbe@kirche-borby.de)

---

### **Hausmeister im Gemeindehaus**

Olga Schweizer, Waldemar Schweizer

Borbyer Pastorenweg 1 • Tel. 88 99 44

---

### **Flötenkreis**

Marie-Luise Werner

Tel. 8 22 49 • [marrilou@googlemail.com](mailto:marrilou@googlemail.com)

---

### **Blumenschmuck in der Kirche**

Regine Treimer • Tel. 8 62 16

[Regine.Treimer@kabelmail.de](mailto:Regine.Treimer@kabelmail.de)

---

### **Kirchenbriefredaktion:**

[kirchenbrief@kirche-borby.de](mailto:kirchenbrief@kirche-borby.de)

---

## **Familienzentrum Eckernförde der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borby e.V.**

Saxtorfer Weg 18b • 24340 Eckernförde • Tel. 043 51-4 68 45 27 • Fax 4 68 45 29

Bürozeiten Mo., Di., Do. 9–12 Uhr • E-Mail: [mail@familienzentrum-eckernfoerde.de](mailto:mail@familienzentrum-eckernfoerde.de)

Vorsitzender Pastor Rainer Kluß • Borbyer Pastorenweg 3 • Tel. 75 26 06

---

*Titel: Die Buntglasfenster in der Südwand des Chorraums mit Weihnachts- und Ostermotiv wurden Anfang des 20. Jh gestiftet von Friedrich und Ingeborg Sieck. Hersteller Fa. Christel Kuball, Hamburg.*

# „Wächter“ ermöglichen offene Kirche

Tritt herein!

**D**ank unserer Borbyer Kirchenwächter ist die Borbyer Kirche auch in diesem Jahr von Mitte Mai bis Mitte September, Montag bis Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr und Sonnabend von 11.00 bis 15.00, geöffnet.

Auch am Sonntag ist die Kirche ab 10 Uhr zum Gottesdienst



und auch noch kurze Zeit danach offen.

Die vielen Touristen, aber auch alle Eckernförder haben so die Möglichkeit, unsere schöne Kirche auch von innen zu erleben, unser besonderes und kostbares Taufbecken aus romanischer Zeit zu bestaunen oder sie für eigenes Gebet und Stille zu nutzen.

## Zusammen essen, klönen und lachen

**G**emeinsam schmeckt es besser! Das sagen die Menschen, die hier in Borby zum Mittagstisch für allein lebende Menschen kommen.

Jeden Donnerstag lädt die Kirchengemeinde Borby im Gemeindehaus dazu ein. Wir kochen nicht selbst, sondern beziehen unser Essen von der Schlachterei Holtorf. Aber eigentlich ist das Essen gar nicht die

Hauptsache. Gemeinsam am Tisch zu sitzen, ein wenig klönen, herzlich lachen, die Gesellschaft von anderen genießen, das macht den Mittagstisch aus und auch zu etwas sehr Schönerem.

Herzliche Einladung!

Wir kommen jeden Donnerstagmittag um 12 Uhr zusammen und wünschen uns „Guten Appetit!“ *Pastor Ole Halley*

### Wechselnder Mittagstisch im Gemeindehaus Borby

## Herzliche Einladung zum Mittagstisch für allein lebende Menschen!

Jeden Donnerstag um 12 Uhr lädt die Kirchengemeinde Borby zu einem gemeinsamen Mittagstisch mit Pastor Halley und Helferinnen. Das leckere Essen liefert die Schlachterei Holtorf zum Preis von vier Euro. Allen Teilnehmenden schmeckt es in der Gemeinschaft viel besser als allein zu Hause!

**Anmeldung bitte bis Mittwoch 12 Uhr im Kirchenbüro: Tel. 88 99 44**

## Traurigkeit und Freude in der Gemeinde

In der Karwoche und über Ostern lädt die Kirchengemeinde Borby zu vielen und ganz unterschiedlichen Gottesdiensten und Feiern ein. Diese besondere Zeit soll auch ihren besonderen Raum haben. Am **Gründonnerstag** (13.4.) feiern wir einen Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Halley. Am Gründonnerstag hat Jesus das letzte Mal mit seinen Jüngern zusammengesessen und das Abendmahl eingesetzt. Daran erinnern wir uns. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr.

Am **Karfreitag** (14.4.) begehen wir mit Pastor Teichmann um 10 Uhr den Gottesdienst und um 15 Uhr laden wir darüber hinaus zu einer Andacht zur Sterbestunde Jesu ein. Die Andacht gestalten Pastor Teichmann und die Kantorei.

Am **Karsonnabend** (15.4.) gehen wir um 23 Uhr mit einem Taizé-Gebet in die Osternacht. Rote Tücher und viele, viele Kerzen sorgen in der Kirche für eine be-

sondere Stimmung. Zunächst wird es noch recht dunkel sein, immer mehr Kerzen zünden wir an, immer mehr nähern wir uns dem Osterjubel. Wir feiern das Abendmahl und als Höhepunkt wird die Osterkerze, die neue, von Martin Klimach-Dreger gestaltete, von Jugendlichen in die Kirche getragen. Anschließend entzünden wir auf der Apfelwiese vor dem Alten Pastorat unser Osterfeuer.

Am **Ostersonntag** (16.4.) feiern wir um 10 Uhr mit Pastor Kluß und dem Posauenchor den Festgottesdienst, ebenfalls mit Abendmahl.

Den Abschluss der Osterfeiern erleben wir am **Ostermontag** (17.4.) um 10 Uhr im Familiengottesdienst mit Pastor Kluß, Meike Sievers und Team. Hinterher frühstücken wir im Gemeindehaus und die Kleinen suchen Osternester auf der Apfelwiese.

Feiern wir Ostern! *Pastor Ole Halley*

### Impressum

**Redaktion:**

Georg von Dufving, Peter Höninger, Burkhard Hüls, Svenja Sticklus, Ebbo Treimer, Verantwortlich: Ole Halley

**Herausgeber:**

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borby

**Red.-Schluss:**

20. Mai 2017 für Ausgabe Nr. 186 Juni/Juli

**Adresse:**

Kirchenbüro Borby, Borbyer Pastorenweg 1, 24340 Eckernförde, Tel. 043 51-88 99 44 · Fax 883 42 24 · kirchenbrief@kirche-borby.de

**Bankverbindung:**

Förde Sparkasse, IBAN: DE07 2105 0170 0000 1447 58

**Visuel. Konzept:**

DesignContor, Vera Braesecke-Kaul, Vogelsang 15, Eckernförde

**Druck/Auflage:**

Förde-Druck, Eckernförde/5.900 Stück, verteilt an alle Haushalte

*Die Beiträge erscheinen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Für Manuskripte oder Bilder keine Haftung oder Anspruch auf Veröffentlichung, Kürzungen vorbehalten.*

## Förderverein informierte seine Mitglieder



Der aktuelle Vorstand des Vereins zur Unterstützung der Borbyer Kirchengemeinde (v. l.): Wiedergewählt wurden Kassenwart Lutz Klostermann, Schriftführerin Anja Ketelsen und Ole Halley als stellvertretender Vorsitzender; Sönke Rix' Posten als Erster Vorsitzender stand nicht zur Wahl.

**A**m Freitagabend, 10. März, traf sich der „Verein zur Unterstützung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borby e.V.“ zur jährlichen Mitgliederversammlung im Gemeindehaus.

Schriftführerin Anja Ketelsen informierte über Aktivitäten und gab die aktuelle Mitgliederzahl mit 141 an – 2015 waren es noch 148.

Den Finanzhaushalt 2016 trug Lutz Klostermann vor: Guthaben per 31.12.2015: 42.95 €; Einnahmen aus Spenden für 2016: 22.061,10 €; Ausgaben für Bürobedarf und Kontoführung: 3.23 €; Zuwendung an die Gemeinde: 22.000 €; Kontostand per 31.12.2016: 100,82 €.

Rolf Wandrowsky, Beiratssprecher und Kassenprüfer, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Finanzen fest; der Vorstand wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

Die anstehenden Wahlen leitete der Vorsitzende Sönke Rix mit dem jeweils einstimmigen Ergebnis: Zweiter Vorsitzender Ole Halley, Kassenwart Lutz Klostermann, Schriftführerin Anja Ketelsen.

**A**nja Ketelsen war es auch, die einige mögliche Unternehmungen des Vereins vorstellte. U. a. wird wieder eine Berlinfahrt mit Sönke Rix geplant, voraussichtlich vom 27. bis 29. Oktober, auch mit Besuch des Reichstagsgebäudes.

Pastor Ole Halley bedankte sich nachdrücklich für das Engagement und die Unterstützung durch den Verein und rechnete vor, dass die aktuelle Rücklage der Gemeinde in etwa dem Gesamtspendenbeitrag des Fördervereins seit seinem Bestehen entspricht.

*Ein ausführlicher Bericht ist auf der Homepage der Gemeinde unter „Der Verein“ zu finden. Burkhard Hüls*




**Lesenswert**  
 BUCHVORSTELLUNG


## Das letzte Mal ums Horn

**Das Ende einer Legende,  
erzählt von einem, der dabei war.**

**Von William F. Stark**

Im Jahr 1948 ist der 21-Jährige Amerikaner William Stark Student in der Schweiz und erfährt dort zufällig von der Pamir. Der Windjammer soll bald mit einer Ladung Getreide von Australien nach England ablegen, auf einer Route um Kap Horn herum.

Stark wirft sein Studium hin, reist um die halbe Welt, um in Sydney auf der gewaltigen Viermastbark anzuheuern. Als er dort ankommt, scheint alles verloren: Alle Kojen auf der Pamir sind belegt; er kommt auf die Warteliste. Durch Fügungen ist er schließlich doch dabei, als die Pamir Kurs auf Kap Horn nimmt.

Dort, wo an 300 Tagen im Jahr Sturm

herrscht, kommt es schließlich zum dramatischen Höhepunkt der Auseinandersetzung zwischen Mensch und Natur.

Auf schwankenden Rahen, 50 Meter über der kochenden See, erfährt William Stark, was es bedeutet, dem „Teufel ein Ohr abzusegeln“. Eine packende Schilderung eines großen Abenteuers!

*Svenja Sticklus*



Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit ...



**Borbyer Apotheke**

Dr. Lutz Heinze

24340 Eckernförde · Prinzenstr. 5 · Tel. 0 43 51/8 11 61 · Fax 8 89 96 63

E-Mail: [BorbyerApotheke@t-online.de](mailto:BorbyerApotheke@t-online.de)

### Kulinarische KinoKirche in Eckernförde

Unter diesem Titel lädt die Kirchengemeinde Borby zu Film-Events ein: Besondere Filme an besonderen Orten mit ausgesuchten Genüssen. Vorweg ein theologischer Impuls, im Anschluss Zeit für Gespräche.



**Filmüberraschung zum 500. Reformationsjubiläum am Freitag, 12. Mai, um 20 Uhr im Borbyer Gemeindehaus**

### Save the Date

Am Sonntag, 18. Juni, ist es wieder so weit, der 16. Eckernförder Staffe-

lamarathon startet, und die Kirchengemeinde Borby wird auch wieder vertreten sein.

Nun schon zum dritten Mal wollen wir „im Namen des Herrn“ am Borbyer Ufer antreten.

Die ersten beiden Jahre waren wir jeweils mit einer gemischten Staffel vertreten, kamen im ersten Jahr auf den 26. Platz, im letzten Jahr konnten wir



uns auf den 16. Platz steigern. Und dieses Jahr? Geht da noch was?

Nein, im Ernst, wir wollen einfach nur gemeinsam Spaß haben und auch im Lutherjahr die Gemeinde vertreten. Wir würden uns freuen, wenn wir fünf Frauen und fünf Männer begeistern könnten, vielleicht können wir ja sogar eine Frauen- und eine Männermannschaft melden.

Wenn Ihr Interesse habt, bei uns mitzulaufen, meldet Euch einfach im Kirchenbüro. Wir sehen uns am Borbyer Ufer!

„Frühjahrstour“:

### Pilgern für Frauen

„Wage den ersten Schritt, und ein Weg wird sich auftun“ – Zen-Weisheit. Am Sonnabend, 22. April, wollen wir uns wie-

der auf den Weg machen. Wir treffen uns um 11 Uhr in Sieseby auf dem Parkplatz „Landgasthof Alt Sieseby“. Von dort bilden wir Fahrgemeinschaften. Nähere Infos unter [www.vhs-eckernfoerde.de/pilgern](http://www.vhs-eckernfoerde.de/pilgern).

Roswitha Schröder-Wanderer



## Konfirmations-Festgottesdienste 2017

In vier festlichen Gottesdiensten im April werden 69 junge Leute in der Borbyer Kirche konfirmiert. Dann haben sie ihre einjährige Konfirmandenzeit hinter sich, in der sie

durch ihre Pastoren vom Wesen

der evangelischen Kirche, von Gottesdiensten und Glaubensinhalten erfahren haben.

Mit dabei sind auch die „Teamer“, junge Helfer der Pastoren, die dazu beitragen,

dass die große Gruppe der Konfirmanden auf kleinere Einheiten verteilt werden kann, die eine individuellere Betreuung und Berücksichtigung ermöglichen.

**Mit ihrer Segnung bekräftigen die Konfirmierten das eigene „Ja“ zum Glauben**

Der Borbyer Kirchengemein-

derat freut sich mit den jungen Damen und Herren auf deren großen Tag und gratuliert ganz herzlich zu ihrer Entscheidung, der großen, weltweiten Christengemeinde angehören zu wollen!



*Sonntag, 22. April, 10 Uhr, mit Pastor Ole Halley und Pastor Rainer Kluß: Jonas Bätjer, Jesse Behrmann, Marie Beuler, Lina Biermann, Giana-Linnea Bonerewitz, Jari Brückner, Annika Dudat, Laura Hellwich, Adriana Jungjohann, Justus Kasan, Lisa-Marie Landschoof, Finn-Mattis Möller, Sophie Petersen, Noemi Pfeffer, Céline Schöbel, Alina-Sophie Schröder, Vera Simanski, Sarah Thiessen.*



*Sonntag, 23. April, 10 Uhr, mit Pastor Ole Halley und Pastor Rainer Kluß: Sasha-Dennis Broeders, Las-se Carstensen, Georg Frese, Janine Heymes, Carolina Hoy, Marie Krämer, Justin-Maurice Michelsen, Luci Öhlers, David Ossenb-Engels, Aimee Strötzel, Ole Voiß, Mira Walter, Lisa Wienrich, Lucie Wienrich, Luise Wienrich, Martha-Felicitas Wurm.*



*Sonntag, 29. April, 10 Uhr, mit Pastor Ole Halley und Pastor Jan Teichmann: Emma Zoé Adolf, Lara Bumann, Moritz Dammann, Niklas Dubil, Mika Graue, Timo Handelsmann, Bosse Kleine, Piet Krüger, Anna Lienau, Tanja Makarzew, Lilia Nachtigal, Sophia Nachtigal, Daphne Pabst, Mareike Schieck, Florian Skibbe, Tim Trede, Zine Unrau, Marit Wohlenberg.*



Sonntag, 30. April, 10 Uhr, mit Pastor Ole Halley und Pastor Jan Teichmann: Franka Bendixen, Henri Bläser, Jette Eicke, Lennard Haß, Mona Herzmann, Swana Herzmann, Kester Höhling, Jolina Klokow, Djamilia Mau, Jonas Reitz, Katharina Rottscholl, Mathis Smolka, Anton Tappmeyer, Jakob Tietje, Beke-Marie Vollert, Lucia Waller, Silas Wilhelm.

Es fehlen auf den Fotos Giana-Linnea Bonerewitz, Jari Brückner, Annika Dudat, Marie Krämer, Lisa-Marie Landschoof, Sophia Nachtigal, Daphne Pabst, Mareike Schieck, Anton Tappmeyer, Florian Skibbe, Tim Trede, Lucia Waller und Martha-Felicitas Wurm.

## **14. Mai, 15.17 Uhr:**

### **Musikalische Andacht zur Reformation am Sonntag Kantate**

Luther war nicht nur von Beruf Reformator, sondern hatte auch ein ganz besonderes Hobby – die Musik. So komponierte er selbst viele Lieder. Musik war ihm sehr wichtig, und dass Musik und besonders der Gesang in unseren Gottesdiensten einen so hohen Stellenwert einnimmt, haben wir ihm zu verdanken:

*„Ich gebe der Musik den ersten Platz nach der Theologie“*

Um dies anlässlich der Reformation zu feiern und uns dessen zu erinnern, werden wir am 14. Mai um 15.17 Uhr zusammen mit vielen andern Gemeinden in unserer Nordkirche eine musikalische Andacht feiern. Herzliche Einladung!

# Die Arbeit der Hospiz-Initiative

Die Hospiz-Initiative des Kirchenkreises Eckernförde wurde 1998 gegründet mit dem Ziel, beizutragen, Schwerkranken und Sterbenden ein Leben bis zuletzt in Würde und Selbstbestimmung zu ermöglichen. Das Angebot steht kostenlos allen Menschen zur Verfügung, unabhängig von Konfession und Weltanschauung.

Ausgebildete Ehrenamtliche engagieren sich in der Begleitung der Erkrankten und deren Angehörigen und Freunde. Dabei ist es den Hospizmitarbeitern wichtig, deutlich zu machen, dass sie ihre Arbeit nicht ausschließlich als Sterbebegleitung verstehen. Sie begleiten die Familien oft über einen längeren Zeitraum und stehen ihnen bei vielen Lebensfragen zur Seite. Ihre Arbeit leisten sie überall dort, wo Menschen sie brauchen, zu Hause, im Krankenhaus, im Alten- und Pflegeheim und in den Hospizeinrichtungen. Dabei legen sie Wert darauf, die Sterbenden entsprechend ihrer individuellen Wünsche und Bedürfnisse lie-

bevoll zu begleiten. Die Zeit der Begleitung erstreckt sich meist über den Tod hinaus in der Betreuung der trauernden Angehörigen und Freunde.

Ergänzend dazu gibt es das Angebot eines Trauercafés. Jeden zweiten Dienstag haben Betroffene die Gelegenheit, mit anderen Trauernden ins Gespräch zu kommen. Gleichzeitig zu der Arbeit in den Familien bietet die Initiative Vorbereitungskurse an für Menschen, die sich auf die ehrenamtliche Tätigkeit vorbereiten und mit Themen des Lebens und Sterbens auseinandersetzen möchten. Ein weiteres Angebot ist die Beratung zur Erstellung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, sprechen Sie uns gerne an.

Durch öffentliche Vorträge und Veranstaltungen möchte die Initiative dazu ermutigen, dem Thema Tod und Sterben wieder einen Platz im Leben zu geben und sich der eigenen Endlichkeit bewusst zu werden.

*Ulla Bruhn-Rath*

## Ehrenamtliche Begleitung für schwerkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige

Sie finden uns im

**St.-Martin-Diakonie- und Altenhilfezentrum**

Margarethe-Kruse-Straße 6–8

Dienstag 16–19 Uhr, Donnerstag 9–12 Uhr

Telefon: 043 51-71 31 15



**Hospiz-Initiative Kirchenkreis Eckernförde**



## Kirchenwächter auf Reisen



*Ursprünglich war für die nächste Fahrt Leipzig auserwählt worden. Da aber zu dem Zeitpunkt Helene Fischer dort schon in der Stadt sein wird und die Hotels ausgebucht sind, führt uns die nächste Fahrt der Kirchenwächter*

### **vom 11.–15.10. nach Quedlinburg.**

*Alle Kirchenwächter und interessierte Gemeindeglieder können sich schon mal im Gemeindebüro auf eine Interessiertenliste setzen lassen (Tel. 889944).*

*Details zum Reiseverlauf und zur Anmeldung werden in der Juni/Juli-Ausgabe des Kirchenbriefes veröffentlicht.*

## **Projekt John Rutter: Te Deum**

Die Kantorei hat wieder ein Projekt vor, diesmal ein etwas kleineres, aber trotzdem ein tolles Stück. Wir wollen das Te Deum von John Rutter singen, ein Werk für Chor, Bläser und Orgel. Ein modernes, feierliches Stück, das ganz in der englischen Chor-tradition steht und in jedem Falle Spaß macht zu singen.

### **Ein möglicher Aufführungstermin ist ein Gottesdienst im Juli.**

Wer Lust hat, mitzusingen, kann dies gerne tun, die Proben beginnen ab dem 24. 4., jeweils montags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Bei Fragen nehmen Sie bitte Kontakt mit Heiko Henrich auf ([h.henrich@kirche-borby.de](mailto:h.henrich@kirche-borby.de) oder 01522 8776573)

## Großer Tag mit besonderem Gottesdienst

Im Moment freuen wir uns noch auf den Frühling und das Osterfest, bereiten aber schon jetzt mit einem großen Team einen besonderen großen Feiertag später im Jahr vor. Gemeint ist der Reformationstag! Dieser Tag wird in diesem Jahr, in dem wir Protestanten 500

Jahre Reformation feiern, auch dadurch hervorgehoben, dass er für alle als gesetzlicher

Feiertag gilt, für viele arbeitsfrei ist.

In unserer Borbyer Gemeinde wollen wir den diesjährigen Reformationstag mit einem besonderen Programm würdigen. Wir wollen uns dem Thema Reformation auf verschiedene Weise nähern unter dem Motto „Was bedeutet Reformation heute für mich, für meinen Glauben und mein Leben?“

Um 10 Uhr laden wir alle ein zum Mahlzeit-Gottesdienst. Viele Gemeinemitglieder kennen diese wunderbar interaktive Form des Gottesdienstes schon. Familien mögen diese vor allem, weil es für alle Altersgruppen Angebote zum Mitmachen

gibt. Unsere Kirche wird so hergerichtet, dass die Gemeinschaft und das Miteinander betont werden. Jeder ist dabei frei, aus den Angeboten auszuwählen oder auch still in seinem Gebet zu bleiben.

Nach dem Gottesdienst bitten wir zu Tisch ins Gemeindehaus, zu einem „Mahl wie zu Luthers Zeiten“. Im Anschluss

wird es ein buntes Festprogramm geben. Von u. a. „Thesenwettnageln“ für Kinder bis dahin, dass jeder für die „Borbyer Thesen“ niederschreiben kann, was uns heute gesellschaftlich und kirchlich unter den Nägeln brennt, dreht sich unser Fest um die Frage: „Was finden wir Gutes an Reformation für Jung und Alt?“

Um 15 Uhr findet im Rahmen des Programms die jährliche Gemeindeversammlung statt, mit der das Reformationsfest am Nachmittag ausklingen wird.

*In Vorfreude auf diesen Festtag grüßt fürs  
Vorbereitungsteam Mahlzeitgottesdienst  
Annette Philipps*

### Café

**für Menschen  
mit Demenz  
und Angehörige**

*Wir laden Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu gemeinsamen Stunden in das Familienzentrum im Saxtorfer Weg 18b ein. Jeden dritten Mittwoch im Monat treffen wir uns dort zwischen 9.30 und 11.30 Uhr bei Kaffee oder Tee und Häppchen und hoffen auf entspannten, fröhlichen und wohltuenden Austausch.*

*Selbstverständlich sind auch Angehörige allein herzlich willkommen!*

Anspruchspartnerinnen sind Karin Eckhoff, 04351/739107 ke@lokomp.de • Reinhilde Eichhorn, 04355/181677 r.h.eichhorn@gmx.de • Andrea Halley, 04351/739896 a.halley@online.de





**D**as Jugendprojekt KonfiCup 2017 starteten wir schon nach den Sommerferien 2016. Mit allen spielbegeisterten KonfirmandInnen trafen wir uns jeden Freitag für zwei Stunden zum „Kick Off“. Das Training zusammen mit Shasho Unrau, Jan Teichmann, Jannik Fischer, Oke Brandt und Christian Leonhardt hat allen großen Spaß gemacht. Nach und nach wuchsen wir zu einem richtigen Team zusammen. Unsere Teamer haben uns dabei stets unterstützt und gemeinsam Spieltaktiken, Teamtänzchen und coole pinke Trikots entwickelt. Am 11.2. beim Turniertag des Kirchenkreises in Eckernförde waren wir hochmotiviert. Nicht alles hat dort gleich geklappt, trotzdem waren es spannende Spiele. Zum Schluss errangen wir

## **Sieger der Herzen**

knapp, aber verdient, den Turniersieg und qualifizierten uns für das Landeskirchenfinale in Lübeck.

Am 25.2. trafen wir uns frühmorgens am

Gemeindehaus, um mit dem angemieteten Bus dorthin zu fahren. Es wurde ein wunderschöner Tag, an dessen Ende

wir zwar nicht den Pokal, aber doch die Herzen aller anderen Mannschaften gewonnen haben.

**A**nders lässt es sich nicht erklären, dass alle anderen Mannschaften von Glücksburg bis Greifswald uns beim letzten Spiel mit Trommeln und lauten Rufen anfeuerten und es durch die Sporthalle schallte: „Borby! Borby! Borby! Borby!“

*Finn Mattis Möller, Jannik Fischer,  
Jan Teichmann*

## Für Kinder, Jugendliche, Erwachsene ...

**Gemeindebüro** Borbyer Pastorenweg 1, Mo–Fr 8–12 Uhr • Tel. 0 43 51-88 99 44

E-Mail: [info@kirche-borby.de](mailto:info@kirche-borby.de) • **Gemeindehaus** Borbyer Pastorenweg 1

**Gemeinderaum Bezirk West** Saxtorfer Weg 84 • Tel. 0 43 51-8 33 44

**Kirche** Bergstraße 38 • **Internet** [www.kircheborby.de](http://www.kircheborby.de) aktuelle + allgemeine Infos

### JUGENDLICHE

Erlebt selbst, wie flux „LUX.junge kirche borby“ zur Plattform wird: für jugendliche Kreativteams, für spannende Workshops, für die „LUX.BoX“ JuGos und für coole Bands, verrückte Aktionen, Plaudern über Gott und die Welt und zum Abhängen. „LUX.junge kirche borby“ Bei uns ist jede\_r herzlich willkommen. Mehr Infos gibt (Pastor) J.Teichmann@kirche-borby.de oder unter [www.kircheborby.de](http://www.kircheborby.de)

„KickOff“ – freitags von 16–18 Uhr freies Fußballspielen für Jugendliche (Mädchen und Jungen) mit den Jugendteamern und Jan Teichmann. Wir treffen uns an der Sporthalle der Richard-Vosgerau-Schule (Norderstraße/Bergstraße). Wenn möglich, melden sich Neue telefonisch an: 04351-83344.

*Team der Jugendarbeit sucht Unterstützung durch eine Frau, die Lust hat, eine Mädchengruppen ins Leben zu rufen (bezahlt werden sechs Wochenarbeitsstunden). Interessierte melden sich bitte bei Pastor Jan Teichmann.*

### MUSIK

**Soulteens – Der Jugendchor** von 13 bis 23, Proben mittwochs – außer in der Ferien – ab 18 Uhr im Gemeindehaus mit Heiko Henrich; **anschließend probt der BoGo – Borbyer Gospelchor** – Frauen und Männer unter Leitung von Kirchenmusiker Heiko Henrich, jeden Mittwoch, 19.30–21 Uhr, im Gemeindehaus **Posaunenchor** mit Pastor Rainer Kluß; donnerstags 18–19.30 Uhr, Gemeindehaus **Kantorei** – Kirchenchor seit über 80 Jahren – montags ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus mit Kirchenmusiker Heiko Henrich

### Flötengruppe

Ab 20. 1. 14-tägliche Proben mittwochs 19–20.30 Uhr, Saxtorfer Weg 84; Marie-Luise Werner, Tel. 822 49

### GRUPPEN

**Taizé-Gruppe** jeden 3. Freitag im Monat in der Borbyer Kirche – Musiker um 16:30 Uhr, Aufbau/Leseteam um 17 Uhr. **Handarbeits-Donnerstagsrunde** Donnerstags ab 19.30 Uhr, Gemeindehaus – Leitung Iris Lisske

## – Kochen für Männer –

Die kreativen Treffen zum Kochen mit Freizeitkoch Pastor Rainer Kluß sind zurzeit leider ausgebucht. Frei werdende Plätze werden bekannt gegeben.

## Besuchskreis im Seniorenhaus

Dienstags trifft sich die Gruppe um Gisela Bernhard im „Seniorenhaus Eckernförde“ von 15–16 Uhr

## FÜR KINDER

bietet Dipl.-Pädagogin Meike Sievers **Projekte** für Sechs- bis Zwölfjährige, unterstützt durch ehrenamtliche Frauen aus der Gemeinde; zu erreichen unter Tel. 88 99 43.

**Theatergruppe**, Projekt, 6–12 Jahre, freitags, 16–17 Uhr, Gemeindehaus

**Biblischer Backspaß**, ab 6 Jahre mittwochs, 16.30–18 Uhr, Gemeinderaum, Saxtorfer Weg 84

**Kinderkirche** (Kindergartenalter) jeden 3. Freitag im Monat, 15.15 bis 17 Uhr, Borbyer Kita

**Kunterbunter Kindermorgen – KubuKimo**, für Kinder von 6–12 Jahre, am 3. Sonnabend im Monat, 10–12 Uhr, Gemeindehaus Borby

**Internet-Cafe** donnerstags von 10–12 Uhr im Gemeindehaus

## Mittagessen für Alleinstehende

donnerstags, 12 Uhr, im Gemeindehaus an der Norderstraße. Anmeldungen spätestens einen Tag vorher bis 12 Uhr im Kirchenbüro unter Tel. 88 99 44. Das Essen kostet vier Euro.

## SENIOREN

### Offenes Seniorenfrühstück

mit Pastor Kluß in gemütlicher Runde, alle 2 Monate ab 10 Uhr, Gemeindehaus

### „Tandem Seniorenbegleitung“

Hilfe, Begleitung, Zuwendung im Alltag, bei Konflikten und in schwierigen Situationen: Anrufbeantworter: 043 51-4684527

### Seniorenkreis mit Pastor Ole

Halley und Ehrenamtlichen, jeden 4. Mittwoch ab 15 Uhr im Gemeindehaus

### Seniorentanzkreis Borby

in geselliger Runde mit Marlies Bachor; jeden Montag von 12 bis 14 Uhr im Gemeindehaus

**Kinderchor am Montag:** Singen, Bewegen, Tanzen mit Kirchenmusiker Heiko Henrich. Montags – nicht in den Ferien – trifft sich die Gruppe von etwa zehn Kindern im Gemeindehaus von 15.30 bis 16.05 Uhr ab fünf Jahre; von 16.15 bis 17 Uhr erste Klasse bis zwölf Jahre. Ein Kindermusical mit dem Kindergarten ist in Planung.

# Zehn Jahre Tandem-Seniorenbegleitung

Vor zehn Jahren, im April 2007, schlossen 17 Seniorenbegleiter ihre gründliche Ausbildung ab und begannen ihre Arbeit. Ein Jahr darauf folgte eine zweite Gruppe von sieben Mitarbeitern. Die Idee des landesweiten Projekts ist es, älteren Mitbürgern so lange wie möglich das Leben in ihrer eigenen Häuslichkeit zu ermöglichen. Wir besuchen sie in der Regel einmal in der Woche, gehen mit ihnen spazieren oder fahren sie im Rollstuhl aus. Die Anfragen kommen meistens von den Kindern, die weiter entfernt wohnen oder beruflich so stark eingespannt sind, dass sie sich nicht oft genug um ihre Väter oder Mütter kümmern können. So wird der Tandem-Begleiter häufig zum wichtigsten Helfer im Kampf gegen die Einsamkeit im Alter. „Ich wüsste gar nicht, was ich ohne Sie machen sollte.“ oder „Tandem hat mein Leben bereichert.“ sind typische Äußerungen der von uns Begleiteten.

Die Begegnungen sind aber auch für uns sehr bereichernd. Viele der alten Menschen sind lebende Geschichtsbücher. Sie berichten Erstaunliches über das alte Eckernförde und Borby, oder sie erzählen

uns Dinge über die Kriegszeit, über Flucht und Vertreibung, die sie jahrzehntlang für sich behalten hatten. So ergibt sich oft eine schon fast Freundschaft zu nennende Beziehung. Wenn dann ein Umzug in ein Heim nicht mehr zu vermeiden ist, besuchen wir die Menschen natürlich weiter, und es bleibt natürlich nicht aus, dass wir jemanden auch in seinen letzten Stunden begleiten.

Die Tandem-Gruppe (zur Zeit 15 aktive Mitarbeiter) trifft sich einmal im Monat; wir tauschen unsere Erfahrungen aus, diskutieren auftretende Probleme und machen einander Mut, wo es nötig ist. Bisher haben wir alle Anfragen befriedigen können, aber wir sind auch alle gut ausgelastet und könnten Verstärkung gut gebrauchen. Leser, die wir durch diesen Bericht neugierig gemacht haben und die sich eine Mitarbeit vorstellen können, sind herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden. Was Sie brauchen, ist ein wenig Zeit, viel Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit, gut zuzuhören. Sie erreichen uns über den AB des Familienzentrums (468 45 27) oder unter [tandem-eck@web.de](mailto:tandem-eck@web.de).

### Nächste Probe Stegreifchor

Am 13. Mai, 15–18 Uhr, wird es wieder in der Kirche eine Probe mit dem Stegreifchor geben. Inzwischen hat sich eine Gruppe gefunden, die gut zusammen Musik macht. Gerne können weitere Menschen dazu stoßen, die gerne singen, auch ohne Noten, ohne Vorgaben, einfach aus dem Moment heraus. Lassen Sie sich überraschen.

## Dankeschön für viele weiße Tischdecken!



Dank der Großzügigkeit vieler privater Tischdecken-Spender können die Tische im Gemeindehaus wieder strahlend weiß eingedeckt werden. Die Bitte in eigener Sache, dem Schwund an weißen Tischdecken abzuhelpfen, wurde vielfach erhört. Küsterin Annette Kulbe misst schon mal aus.

**Spielzeug und Bücher  
für Kleine und Große**  
Drachenladen · Wickelstation

Die neue  
**Spielkiste**



Frau-Clara-Straße 14 · 24340 Eckernförde  
Telefon: 04351 / 7695778  
[www.spielkiste-eckernfoerde.de](http://www.spielkiste-eckernfoerde.de)



**Saxtorfer Weg 18b • 24340 Eckernförde**  
**Tel. 0 43 51-4 68 45 27 • Fax 4 68 45 29**  
**mail@familienzentrum-eckernfoerde.de**  
**Bürozeiten Mo., Di., Do. von 9–12 Uhr –**  
**weitere Termine nach Vereinbarung**

Sparkasse Eckernförde IBAN: DE50 2105 0170 1002 2955 07, BIC: NOLADE21KIE  
Weitere Informationen auf unserer Homepage: [www.familienzentrum-eckernfoerde.de](http://www.familienzentrum-eckernfoerde.de)

**Familienzentrum Eckernförde** der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borby e.V.

## **Wellcome**

**Praktische Hilfe nach der Geburt**  
mittwochs 11–13 Uhr, Tel. 01712900601

---

## **Deutsch für Flüchtlinge**

jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr

---

## **Frau und Beruf**

Indiv. Einzelberatung jeden I. Mi. 9–13 Uhr

---

## **Internationales Mütterfrühstück**

für Schwangere und Mütter mit Kindern  
bis zu 2 Jahren; jeden Freitag 9.30–12.30

---

## **Nähcafé von 14–17 Uhr am:**

I. April., 6. Mai, 3. Juni, I. Juli.

Nähmaschine und Kabel bitte mitbringen

---

## **Elterncafé und Spieltreff**

jeden 2. und 4. Freitag; Termine 2017: 28.  
April, 9. und 23. Juni von 16–18 Uhr im  
Kindergarten; Ansprechpart.: Silke Kleine

---

## **Spielstunden f. Eltern m. Kindern**

ab 1½ Jahren. Kontakt zu Gleichgesinnten,  
singen, spielen, Austausch über Entwick-  
lung, Ernährung u.v.m.; freitags 8.45–10  
Uhr, 10.30–11.45 Uhr im Gemeindehaus;  
Einheit 5,50 €

---

## **Spielkreis**

für Kinder ab 2 1/2 Jahren ohne Eltern.  
Förderung durch Spiel und Spaß in Mo-  
torik, Sprache. Mo + Do 8.45–11.15 Uhr,  
Gemeindehaus. 65,- Euro/Monat

---

**Gemeinsam den Tag beginnen im Gemeindehaus Borby** ☁☁☁



## *Herzliche Einladung*



**zum offenen Frühstück für Seniorinnen und Senioren**  
**am Freitag, 7. April 2017, 10 Uhr im Gemeindehaus**

Wenn Sie kommen möchten, melden Sie sich bitte vorher  
im Kirchenbüro an: Telefon 88 99 44



**„Klönstuuv“ im Saxtorfer Weg 18b**

Di 9.30–11.30 Uhr; Mi + Do 14.30–16.30 Uhr • nicht am 4. Mittwoch des Monats

• **Frühstücksbüfett am ersten Dienstag** • **Tortentag am ersten Mittwoch**

**Turnen für Kinder von 1 bis 6**

mit Ulrike Reimers-Brands – dienstags:

- von 15–16 Uhr 3- bis 6-jährige Kinder
- von 16–17 Uhr 3- bis 6-jährige Kinder
- von 17–18 Uhr Eltern-Kind-Turnen ab Lauffalter bis 3 Jahre. Im Kindergarten Borby; 37,50 € pro Kursus, 10 Einheiten

**SELBSTHILFEGRUPPEN**

**Suchterkrankte**

– Termine bitte im Büro anfragen –

**MS-Gruppe**

jeden 3. Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr

**Parkinson-Vereinigung**

jeden 2. Mittwoch 15–17 Uhr

**Angehörige von Demenzkranken**

mit A. Halley, R. Eichhorn und K. Eckhoff  
jeden 1. Mi 9.30–11.30 Uhr,  
Gemeindehaus

**Café für Menschen mit Demenz**

und ihre Angehörigen, jeden 3. Mittwoch  
9.30–11.30 Uhr, Saxtorfer Weg 18b

**Tandem Seniorenbegleitung**

für ältere Mitbürger in ihrem Zuhause –  
unentgeltlich. Anrufbeantworter: 043 51-4

**BINGO**

**am 6.4.+4.5.2017, 15 Uhr,  
Anmeldung: Tel. 4 68 45 27**

68 45 27. E-Mail: tandem-eck@web.de

Ansprechpartner: Jürgen Bauer

**Yoga** mit Silvia Jürgensen

Kita Borby: Mo 18–19.15 Uhr + 19.30–  
20.45 Uhr; Di 18.30–19.45 Uhr; Do  
17.30–18.45 Uhr + 19–20.15 Uhr.

**Im Familienzentrum: Yoga auf  
dem Stuhl** bei körperl. Einschränkungen  
Mo 10 bis 11.15, 14.30 bis 15.45 Uhr

**Mittagstisch und Betreuung**

für Kindergarten- und Grundschul Kinder  
**Schularbeitenhilfe**; Infos im Kinder-  
garten Borby oder im Familienzentrum

**Tauschringtreffen**

für Mitglieder und Neugierige an jedem 3.  
Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Saxtorfer  
Weg 18b. Infos auch bei Peter Höniger,  
Tel. 76 80 41

**Fleischerei Carsten Holtorf**

**Fleischerei und Partyservice · Aus der Region**

Bergstraße 24 · 24340 Eckernförde · Tel. 043 51/8 17 63

Mittagstisch im  
Gemeindehaus  
Borby

## Kirchhöfe im Wertewandel

### Plädoyer für individuelle Gräber als Orte der Erinnerung und Trauer

Es fällt schwer, sich vorzustellen, dass Angehörige sich kein würdiges Grab für ihre Verstorbenen wünschen. Würdig in der Form, dass die Toten dort bestattet werden, wo ihre Verwandten, Freunde oder Nachbarn ruhen. Wo man sich kennt, wo man sich erinnert an den Vater, den Nachbarn, der damals aus Pommern kam. An Tante Marga von nebenan.

**„Heimat ist da, wo wir die Namen der Toten kennen.“**

Der Kirchhof gibt Heimat, weil wir uns erinnern; an die, mit denen wir gelebt haben, die vor uns gelebt haben. Und auf den Grabsteinen lesen wir, wie kurz oder wie lang ein Leben war. Wir erinnern uns an Geschichten aus dem Leben unserer Leute oder aus unserer Nachbarschaft. Die Beziehung der Menschen zueinander geht über den Tod hinaus, wir vergessen die Toten nicht, sie sind Teil

unseres Lebens. Wir erinnern uns an die Namen und haben, was so wichtig ist, Orte der Trauer.

Wer aufbricht, sich ein gutes Leben aufzubauen, mal hier mal dort leben und arbeiten muss, der wird irgendwann den Ort suchen, an dem er eine Blume auf ein Grab legen und sich erinnern kann. Wo Zwiesprache möglich ist. Wenn die mobile Gesellschaft sich keine beständigen Orte lässt, dann erlebt sie einen Verlust an Kultur und Orientierung.

### Nichtkirchliche Bestattungen boomen

Immer häufiger wird der Urnenbeisetzung in einem Friedwald der Vorzug gegeben

gegenüber der auf einem Kirchhof. Freie Flächen auf den Kirchhöfen bilden diesen Wertewandel deutlich ab. Als Grund kann eine schwache Verwurzelung im Christen-



Der „Friedhofswegweiser“ enthält Informationen zur Lage der Kirchhöfe und zu den Verkehrsanbindungen mit allgemeinen Hinweisen und Kontaktadressen für den Trauerfall. Er liegt aus im Rathaus, im Borbyer Kirchenbüro und weiteren offiziellen Stellen.

tum angenommen werden oder der Vorsorgegedanke von Angehörigen, „keine Mühe“ mit der Grabpflege verursachen zu wollen. Das gewichtigste Argument werden die Kosten sein, denn eine Bestattung kostet immer Geld.

„Wir wollen eine anonyme Bestattung, weil das das Billigste ist, was zu haben ist“, heißt es, wenn mit den Hartz-IV-Gesetzen und nach Kürzung des Sterbegeldes der Kostendruck steigt. „Deshalb fahren wir hinüber in die Tschechische Republik und machen eine Schnellentsorgung, die wir preiswerter und günstiger bekommen.“

## Die „Eckernförder Möglichkeiten“

Den Veränderungen der Bestattungskultur – hin zu Urnenbestattungen, zu günstigeren und einfacher zu pflegenden Grabstätten – hat der Kirchengemeindeverband als Friedhofsbetreiber Rechnung getragen. So kostet in Borby ein anonymes Urnengrab 650 Euro, eine Baumbestattung ebensoviel, ein Urnen-Rasenreihengrab 700 Euro, alle für 20 Jahre.

**U**rnengemeinschaftsgrabanlagen stehen auf den Friedhöfen Borby und Saxtorfer Weg zur Verfügung. Auch können Urnen an Bäumen mit und ohne Grabplatten beigesetzt werden. Auf allen Friedhöfen werden Doppelurnen-Wahlgrabstätten angeboten. Als weitere Ruhestätte steht in der Schleswiger Straße ein Kolumbarium mit Kammern für je zwei Urnen, die Verschlussplatten können beschriftet werden. Die Ruhefrist beträgt jeweils 20 Jahre.

## Gut zu wissen

Die Totenruhe ist durch die gesetzliche Ruhefrist von 25 Jahren bei Sargbestattungen festgeschrieben. Für Urnenbeisetzungen sind es 20 Jahre. Grundsätzlich sind Sarg- und Urnenbestattungen in folgenden Grabstätten möglich:

Das **Wahlgrab** ist die traditionelle Form für Sargbestattungen. Auf allen hiesigen Friedhöfen wird es angeboten. Bei Wahlgräbern entscheidet der Käufer über die



*In Fortführung der Borbyer Grabstätten für früh und tot geborene Kinder, Engelswiese und Engelstor, wurde auf dem Friedhof Schleswiger Straße das „Engelstor II“ neu angelegt.*

Lage, je nach Verfügbarkeit. Die Anzahl der Grabbreiten ist wählbar, vom Einzel- bis zum Familiengrab. Dabei gilt, dass auf jeder Grabbreite (1,15 m) ein Sarg beigesetzt werden kann. Zusätzlich können während der Ruhezeit bis zu vier Urnen je Grabbreite beigesetzt werden. Das Nutzungsrecht ist beim Ersterwerb für 25 Jahre gültig. Der Berechtigte bestimmt, wer beigesetzt wird, er darf das Grab nach seinen

Vorstellungen im Rahmen der Friedhofssetzung gestalten; er hat die Pflicht, sich um die Pflege und den Stein zu kümmern.



**Rasenwahlgrabstätten** (1,15 x 2,50 m) sind angelegt für Sargbestattungen; sie sind 3/4 mit Rasen bedeckt, 1/4 kann individuell bepflanzt werden. Rasenpflege erledigt die Friedhofsverwaltung. Eine zusätzliche Belegung mit vier Urnen ist möglich.

**Rasenreihengrabstätten** (1,15 m x 2,50 m) sind ebenfalls für Sargbestattungen gedacht. Das Reihengrab wird der Reihe nach einzeln für 25 Jahre vergeben. Die Grabstätte wird entweder zu 3/4 mit Rasen und 1/4 als Pflanzbeet oder vollständig

in Rasen angelegt, mit oder ohne Grabmal. Rasenpflege für die Dauer der Ruhezeit durch die Friedhofsverwaltung. Kein Wiedererwerb, aber zusätzliche Belegung mit zwei Urnen ist möglich.

**Kinderwahlgrabstätten** (1 m x ca. 1,20 m) sind Gräber, an denen die Angehörigen in angemessener Art ihrer Kinder gedenken können. Nach Ablauf der Ruhefrist von 10 Jahren ist eine Verlängerung möglich. Die Grabstätte kann selbst gepflegt oder in Rasen gelegt werden.

**Urnen-Rasenwahlgrabstätten** gibt es in vielen Wahlmöglichkeiten. Dabei ist immer eine Grabbreite für eine Urne vorgesehen. Eine Urnen-Wahlgrabstätte kann frei gewählt werden, mit einer oder mehreren Stellen, das Nutzungsrecht wird für 20 Jahre erworben, eine Verlängerung ist möglich. Hier wird im oberen Bereich ein Pflanzbeet angelegt, der Rest liegt unter Rasen. Die Flächen für Urnengräber sind entsprechend klein und der Pflegeaufwand gering. Auf Wunsch kann das Grab auch

### *Pädagogische Fachkraft für unsere Spielstunde gesucht*

Das Familienzentrum sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine liebevolle Unterstützung auf Honorarbasis. Unsere Spielstunde richtet sich an Eltern mit ihren Kindern ab 1½ Jahren und findet einmal die Woche – im Vormittagsbereich – im Gemeindehaus statt.



Inhalt dieses Angebotes sind: Kontaktaufnahme zu „Gleichgesinnten“, singen, spielen, Austausch über Entwicklung, Ernährung u.v.m.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Tatjana Krüger im Familienzentrum. Tel.: 04351-4684527 oder [mail@familienzentrum-eckernfoerde.de](mailto:mail@familienzentrum-eckernfoerde.de).

ganz in Rasen angelegt werden. Ein Grabmal kann hier jederzeit aufgestellt werden.

**Urnenwahlgrab mit Steinumrandung.** Diese Grabstätte liegt in einem speziell hierfür vorgesehenen Feld und wird für 20 Jahre erworben. Hier können zwei Urnen beigesetzt werden, eine Verlängerung ist jederzeit möglich. Außerdem kann ein Grabmal aufgestellt werden.

**Urnen-Rasenreihengräber** in Rasen oder mit einer Waldsteinia-Bepflanzung werden für eine Beisetzung vergeben. Die



Nutzungszeit beträgt 20 Jahre. Im Gegensatz zum Urnenwahlgrab kann die Lage



*Baumbestattungsfelder mit Bepflanzung werden durch die Friedhofsgärtner gepflegt; 20-jährige Nutzung, Verlängerung möglich.*

nicht ausgesucht werden. Die Grabfelder werden vom Friedhof festgelegt und der Reihe nach belegt. Nach Ablauf der Ruhefrist ist eine Verlängerung nicht möglich. Für **Urnen-gemeinschaftsanlagen** gibt es verschiedene Möglichkeiten der Urnenbestattung. Zum einen Urnenreihen-



gräber, die werden der Reihe nach vergeben und können nicht verlängert werden. Es dürfen keine Blumen gepflanzt oder gestellt werden, dafür gibt es die Möglichkeit, Blumen am Gedenkstein in der Mitte der Anlage abzulegen. Ein Stein kann nur in Form einer Platte gelegt werden, die eben-erdig im Boden liegt.

**Anonyme Grabstätten** sind für Erd- und Urnenbestattung bestimmte Gräber ohne individuelle Kennzeichnung und Gestaltungsmöglichkeit. Die Anlage und Unterhaltung unterliegt ausschließlich der Friedhofsverwaltung.



### Bandprojekt ist gestartet



**Z**um Jugo am 26.02.17 war es soweit. Unsere Borbyer Jugendband (wir suchen noch nach einem Namen) hatte ihren ersten Auftritt. Zugegeben, etwas Lampenfieber und Sorge hatten wir schon, ob denn die nur sehr kurze Probenzeit ausreichend war für den Auftritt. Aber nachdem die ersten Akkorde gespielt waren, vergaßen wir die Aufregung und hatten nur noch Spaß an der Musik und freuten uns, dass dieser Funke auch schnell zu den Zuhörern herüberschwappte. Spätestens bei unserem letzten Titel „Many the Miles“ war uns klar, das rockt und geht ab, da wollen wir dran bleiben. Und so waren auch gleich alle begeistert, als wir die Anfrage bekamen, beim open stage concert in Flensburg in der Jugendkirche

noch einmal aufzutreten. Zusammen mit vielen anderen jungen Künstlern hatten wir einen tollen Abend, und auch hier kamen gleich wieder neue Konzertanfragen. So sind wir glücklich über den gelungenen Auftakt und freuen uns auf weitere musikalische Herausforderungen. Auch ein Probenraum ist im Gemeindehaus schon eingerichtet.

**I**n der Anfangsformation sind Ida Tode, Vanessa Richter und Carolin Domke mit Gesang, Mathis Mewes am Piano, Michel Stöcken am Schlagzeug, Thore Schlizio an der Gitarre, Matthis Wohlenberg am Bass. Nicht zu vergessen Wolfram Müller als Soundexperte sowie Jan Teichmann und Heiko Henrich als musikalische Förderer und Begleiter. *Matthis Wohlenberg*

  
**FÖRDE  
DRUCK**  
Digital- und Offsetdruck

#### Alles aus einer Hand

**Komplettabwicklung Ihrer Druckaufträge**  
Rufen Sie uns an oder schicken Sie eine E-Mail  
Tel. 0 43 51 / 47 07 - 0 · Fax 0 43 51 / 47 07 - 14  
info@foerde-druck.de · www.foerde-druck.de





## Freunde der Kirchenmusik in Borby e.V.

Mitte März trafen sich 18 der zurzeit 40 Mitglieder des Vereins zur Jahreshauptversammlung. Der Verein wurde vor 2 1/2 Jahren mit dem Ziel gegründet, die vielfältigen musikalischen Aktivitäten in unserer Gemeinde zu fördern und damit auch den Etat der Gemeinde zu entlasten. Der Bericht des Vorstands gibt einen guten Einblick, wie diese Förderung aussieht:

- So wurden die Honorare der Solisten, der Krönungsmesse von Mozart im September vom Verein übernommen.
- Die gemeinsame Fahrt der „Bogos“ und „Soul\*Teens“ zum Gospelkirchentag nach Braunschweig wurde mit einem kräftigen

Anzeige

Fahrtkostenzuschuss gefördert.

- Der Verein organisierte drei Gesangswerkshops mit der Musikpädagogin Claudia Schill. Hier wurden drei Jugendliche mit der Hälfte des Beitrags entlastet.

Weiter ha-

ben Vereinsmitglieder Konzerte betreut, Gäste, Sänger, Musiker empfangen, beim Aufbau und Kassieren geholfen.

Bei den Vorstandswahlen gab es Veränderungen: Der bisherige Erste Vorsitzende Peter Höninger kandidierte aus privaten Gründen nicht mehr. Zur neuen Ersten wurde die bisherige Zweite Vorsitzende Elke Haake-Wiese gewählt; den Zweiten Vorsitzenden stellt Wolfram Müller. An die Stelle der bisherigen Schriftführerin Annette Philipps trat Vanessa Richter. Als Kassenwartin wurde Mette Prüß ebenso im Amt bestätigt wie die Kassenprüfer Gisela Heering und Dr. Jörg Kurze. In den Beirat kam Heidi Knigge für die nicht erneut kandidierende Svenja Sticklus, Thore Schlizio wurde im Amt bestätigt.

Kirchenmusiker Heiko Henrich bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre Aufbauarbeit. Wolfram Müller als neuer „Zweiter“ freut sich darauf, noch mehr Konzerte in unsere Kirche zu holen und hat schon entsprechende Anfragen. Im Plenum wurden Ideen gesammelt, wie der Verein für seine Arbeit weiter werben kann.

Ich wünsche dem Verein und dem neuen Vorstand viel Erfolg in der Vereinsarbeit und viele neue musikbegeisterte Mitglieder, die den Verein bei seiner Arbeit unterstützen – unser jährlicher Mindestbeitrag ist erschwinglich, er liegt bei nur zwölf Euro.

Peter Höninger



100 Jahre  
Posaunenchor Borby

Große  
Jubiläumsfeier  
7.–8. Oktober 2017

mit Konzert und  
Festgottesdienst

## Einer dieser besonderen Momente ...

Täglich erleben wir sie: diese besonderen Momente im Zusammenleben mit unseren Kindergartenkindern!

So einen ganz besonderen Moment durfte ich an einem Dienstag während unseres Freispiels erleben.

Verschiedene Kinderrunden hatten sich in unserem Gruppenraum versammelt: Die einen saßen am Frühstückstisch aßen, tranken, sprachen und lachten miteinander.

Andere bauten schon seit Wochen in der Bauecke an den unterschiedlichsten Konstruktionen einer Marmelbahn. Hierfür hatten sie sogar Baupläne wie kleine Architekten/Bauzeichner erstellt. Wiederum andere bemerkten, dass draußen langsam der Frühling Einzug hält. So wurde unverzüglich ein Basteltisch angeboten, an dem in kurzer Zeit die unterschiedlichsten Krokusse in vielen bunten Farben erstrahlten.

Von der Galerie unseres Gruppenraumes konnte ich ab und an ein Poltern, ein Ziehen von Mobiliar und einen angeregten Gesprächsaustausch wahrnehmen. Nach einem letzten Scheppern und Rumpeln – absolute Ruhe! Kurze Zeit später kamen Philip und Lou stolz die Treppe runter und luden mich zu einer ANDACHT (!) ein – oben auf unserer Galerie.



Das Poltern, Scheppern und Rütteln wurde schnell geklärt: der Umbau unserer Puppenecke zu einer Kirche bringt selbst-

### Borbyer Kirchenbrief

*Gesucht!*

werden in der Borbyer Gemeinde

## Kirchenbriefverteiler

**für die Prinzenstraße 101a/b/c bis 139 (ca. 25 Stück)  
und die Borbyer Hufe (ca. 60 Stück)**

Wer alle zwei Monate Zeit erübrigen kann, der melde sich bitte persönlich im Kirchenbüro oder unter Telefon 88 99 44.



verständlich solche Geräusche mit sich. Kissen lagen als Sitzbänke in einer Reihe, Stuhl und Tisch mit den unterschiedlichsten Papieren waren an die Wand gestellt (Es stellte sich später heraus, dass es sich um die Orgel handelte) und ein weiteres Bauwerk aus Kissen, Stühlen, Büchern und einer Menge „Luftkerzen“ (also unechte, unsichtbare Kerzen) sollte als Kanzel dienen.

Ich nahm mit einigen anderen Kindern auf der „Kirchenbank“ Platz. Freundlich teilte man uns Liederzettel aus und „Pastor“ Philip (4,4 Jahre alt!!!) begab sich zu seiner Kanzel.

Lächelnd begrüßte er uns mit einem Blatt Papier in der Hand – ab und zu las er von diesem ab.

Aufregung war in seiner Stimme zu hören; Anspannung in seiner Körpersprache zu sehen. Gänsehaut!

Der „Pastor“ verwies an die „Organistin“. Ich verstand nun, warum Lou (3,6 Jahre alt!!!) auf einem Stuhl am Puppentisch saß! Nach Aufforderung des „Pastors“ setzte sie ihre Beine unter dem Tisch in Bewegung – hoch und runter, hoch und runter ... die Orgel wurde also mit den Fußpedalen unten und zeitgleich mit zehn kleinen, flinken Fingern oben erweckt. Fröhlich, beschwingt und auch kon-

zentriert berührte Lou die unsichtbaren Tasten.

Gänsehaut! Faszination!

Als dieses wunderschöne Orgelspiel sich dem Ende näherte, stellte sich erneut der „Pastor“ mit Papier in der Hand auf die Kanzel. Die „Organistin“ setzte sich auf einen Stuhl, der eigens dafür neben der Kanzel platziert wurde.

Es folgte die ganz eigene und so besondere Predigt des „Pastors“:

„Es war ein großer Hasenvater, und der hatte ein kleines Hasenkind. Der Vater rief sein Kind in den Bau. Doch der Bau war sehr, sehr klein („Pastor“ Philip zeigte mit Daumen und Zeigefinger die Größe des Baus der Gemeinde – er war wirklich sehr klein). Trotzdem passten der gro-

ße Hase und der kleine Hase in diesen Bau, weil sie sich sehr lieb hatten.“

Er endete mit einem Blick zu mir.

Gänsehaut! Faszination! Tränen in den Augen!

Abschließend erklärte der „Pastor“: „DAS WAR AUS DEM BUCH, DASS WIR UNS IMMER LIEB HABEN WERDEN!!!!“

Gänsehaut! Faszination! Tränen in den Augen! Taschentuch!

Es folgte noch ein weiteres Orgelspiel, bevor die Andacht endete – bevor einer dieser besonderen Momente endete.

*Bianka Winkler, Dinogruppe*



## Kinderbibeltage in den Osterferien!

„Zu Ostern in Jerusalem, da ist etwas passiert ...“

**W**ir laden Euch Kinder (6–12 Jahre) wieder sehr herzlich ein zu unseren fröhlichen Kinderbibeltagen im Gemeindehaus im Borbyer Pastorenweg 1:

- **Dienstag 11. 4.**
  - **Mittwoch 12. 4.**
  - **Donnerstag 13. 4.**
- jeweils von 14.30–17 Uhr –

*Das erwartet euch:*

- *Wir erfahren, was vor Ostern geschah*
- *Wir erleben das Ostergeheimnis*
- *Wir spielen und singen zusammen*
- *Wir basteln viele schöne Dinge für das Osterfest. Abschluss ist jedes Mal ein kleines, leckeres Essen.*

Die Teilnahme an den Kinderbibeltagen ist kostenlos. Wer jedoch eine Spende geben kann und mag, dem sei schon jetzt herzlich gedankt! Wer mitmachen möchte, meldet sich am besten schnell im Kirchenbüro (Tel. 889944) oder direkt in den Kindergruppen an! Wir freuen uns auf Euch! *Meike Sievers und Team*



## Gottesdienst mit Osterfrühstück

Sehr herzlich laden wir ein zu einem besonderen Gottesdienst für Jung und Alt am Ostermontag, 17. April, um 10 Uhr in der Borbyer Kirche. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pastor Rainer Kluß und Team.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es



wie gewohnt im Gemeindehaus im Borbyer Pastorenweg 1 ein kleines Osterfrühstück als Brunchbuffet am festlich gedeckten Tisch geben. Für Getränke, Brötchen, Butter, Eier und Marmelade wird gesorgt sein.

Schön wäre es, wenn wieder möglichst viele dies um eine weitere leckere Kleinigkeit ergänzen, sodass uns ein buntes Buffet erwartet.

Nach dem Frühstück dürfen sich die Kinder auf die Suche nach einer kleinen Osterüberraschung begeben ...

Stand 15. März 2017

## Taufen

Inga Christine Zerrener, Stettiner Straße 45

## Trauungen

Tim Heylmann und Nadine geb. Lühge, Brennofenweg 41

## Beerdigungen

Helmi Lenz geb. Grandt, früher Friedrich-Ebert-Straße 9, 96 Jahre

Elke Helms geb. Kock, Gasstraße 12, 88 Jahre

Marianne Puck geb. Starke, Petersberg 13a, 82 Jahre

Charlotte Schieck geb. Hoffmann, Gasstraße 10, 96 Jahre

Christiane Funcke geb. Thran, Clairmontstraße 3, 67 Jahre

Anneliese Rathje, Gorch-Fock-Straße 7, 77 Jahre

Waltraud Ernst geb. Schikorr, Bystedtredder 46d, 85 Jahre

Hildegard Gast geb. Müller, Margarethe-Kruse-Straße 6, 91 Jahre

Irmgard Symalla geb. Markus, Schleswiger Straße 116, 90 Jahre

Adolf Lottermoser, Meininger Straße 6, 76 Jahre

Magdalene Weinberger geb. Dreyer, Gasstraße 10, 95 Jahre

Edith Eschen geb. Burzlaff, Feldweg 14, 95 Jahre

Jobst Lemke, Schleswiger Straße 130, 78 Jahre

Helmut Blaseio, Martin-Krebs-Weg 4a, 90 Jahre

Helmut Strohschein, Carlshöhe 2, 87 Jahre

Hermann Schadt, Riesebyer Straße 46, 75 Jahre



---

**„Ich weiß, an wen ich glaube, und bin gewiss, dass er  
bewahren kann, was mir anvertraut ist, bis an jenen Tag.“**

**2. Timotheus 1,12**

---



# Kirche Borby – Gottesdienste und Veranstaltungen

Die Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, um 10 Uhr  
– Unser Kindergottesdienst legt eine kreative Pause ein –

**So. 2.4. Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst**  
Pastoren Kluß + Teichmann

**So. 9.4. Gottesdienst**  
Pastor Kluß

**Do. 13.4. Andacht zum Gründonnerstag**  
19 Uhr  
Pastor Halley, Abendmahl

**Fr. 14.4. Gottesdienst zum Karfreitag**  
Pastor Teichmann

15 Uhr  
**Andacht zur Sterbestunde**  
Pastor Teichmann, Kantorei

**Sa. 15.4. Taizé-Gebet in der Osternacht;** Taizé-Team, Abendmahl

**So. 16.4. Osterfestgottesdienst**  
Pastor Kluß, Posaunenchor

**Mo. 17.4. Familiengottesdienst**  
am Ostermontag; Pastor Kluß; anschl. Frühstück i. Gemeindehaus, Ostereiersuche, Meike Sievers u. Team

**Sa. 22.4. Konfirmationsgottesdienst**  
Pastoren Halley und Kluß

**So. 23.4. Konfirmationsgottesdienst**  
Pastoren Halley und Kluß

**Sa. 29.4. Konfirmationsgottesdienst** Pastoren Halley und Teichmann, BoGo

**So. 30.4. Konfirmationsgottesdienst** Pastoren Halley und Teichmann, BoGo

**So. 7.5. Gottesdienst**  
Pastor Halley

**So. 14.5. Gottesdienst**  
Pastor Teichmann, Kantorei

**Fr. 19.5. Taizé-Gebet**  
19 Uhr  
Pastor Halley mit Team

**So. 21.5. Gottesdienst**  
Pastor i.R. Siemens

**Do. 25.5. Himmelfahrts-Gottesdienst**  
Pastor Kluß, Abendmahl

**So. 28.5. Gottesdienst**  
Pastor Kluß



*Losung für  
das Jahr 2017*

**Gott spricht:  
Ich schenke euch ein neues Herz  
und lege einen neuen Geist in euch.**

**Hesekiel 36, 26**